

# Fragebogen: Chronische Obstipation

Fernfortbildung zum Mitmachen.

## 1. Tritt Obstipation häufiger bei Männern oder bei Frauen auf?

- A Die Prävalenz der Obstipation bei Frauen ist fast doppelt so hoch wie bei Männern.
- B Die Prävalenz der Obstipation bei Männern ist fast doppelt so hoch wie bei Frauen.
- C Die Prävalenz der Obstipation ist bei beiden Geschlechtern etwa gleich.

## 2. Welche Ursache liegt einer primären chronischen Obstipation zu Grunde?

- A Es liegen extrakolische Ursachen vor.
- B Ursache ist eine Funktionsstörung auf Ebene des Dickdarms.
- C Die Ursachen sind nicht ausreichend erforscht.

## 3. Was zählt zu Risikofaktoren für eine Obstipation?

- A Unruhe und Agitiertheit
- B Alkohol- und Nikotinmissbrauch
- C Niedriger sozioökonomischer Status, geringe körperliche Aktivität, Medikamentennebenwirkung

## 4. Warum ist bei Pflegeheimbewohnern die Prävalenz von Obstipation besonders hoch?

- A Ursache dafür ist, dass ältere Menschen Süßspeisen bevorzugen.

B Viele Pflegeheimbewohner leiden an Bluthochdruck, der ursächlich sein kann für eine Obstipation.

C Das liegt daran, dass viele Pflegeheimbewohner immobil sind, an Multimorbidität leiden und mit zahlreichen Medikamenten behandelt werden, die als Nebenwirkung eine Obstipation haben.

## 5. Was versteht man unter einer „paradoxen“ Diarrhö?

- A Durch Gärungsprozesse verflüssigt sich Kot und sucht sich einen Weg vorbei an der stillstehenden, obstipierenden Kotsäule ins Freie. Das kann als Durchfall fehlinterpretiert werden.
- B Darunter versteht man einen eingebildeten Durchfall.
- C Es gibt keine paradoxe Diarrhö.

## 6. Welches sind mögliche Folgen einer Obstipation?

- A Übelkeit und Erbrechen
- B Erhöhte Körpertemperatur
- C Harninkontinenz, Harnverhalt

## 7. Was zählt zur nichtpharmakologischen Behandlung einer Obstipation?

- A Verabreichung stimulierender Laxanzien
- B Toilette nach Uhr
- C Gabe von osmotisch wirksamen Laxanzien

## 8. Welche Trinkmenge wird bei Obstipation empfohlen?

- A Bei Obstipation wird eine tägliche Trinkmenge von 1,5 bis 2 Litern empfohlen. Mehr hilft dabei nicht mehr.
- B So viel trinken wie möglich.
- C Da gibt es keine Empfehlungen.

## 9. Wie sollten Flohsamenschalen zur Behandlung einer Obstipation dosiert und zu sich genommen werden?

- A Die Dosierung erfolgt nach Bedarf.
- B Dreimal täglich ein gehäufte Eszlöffel in 250 ml Flüssigkeit einrühren und dann unmittelbar trinken. Der Quellprozess soll im Magen-Darm-Trakt erfolgen.
- C Dreimal täglich ein gehäufte Eszlöffel in 250 ml Flüssigkeit einrühren und zu sich nehmen, nachdem der Quellprozess im Trinkglas erfolgt ist.

## 10. Welche Art der Therapie ist bei chronischer Obstipation anzuwenden?

- A Es handelt sich um eine kurzfristige, hochwirksame Akuttherapie.
- B Die Therapie der chronischen Obstipation muss immer langfristig erfolgen.
- C Das wird von Fall zu Fall entschieden.

Es ist jeweils nur eine Antwort richtig.

## PFLEGEKOLLEG ONLINE ONLY

Mit dem HEILBERUFE PflegeKolleg können sich alle Pflegekräfte – auch in Österreich – online fortbilden und Punkte sammeln. Wenn Sie 9 der 10 Fragen richtig beantworten, können Sie sich ein anerkanntes Zertifikat, das Ihnen 3 Punkte im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender (RbP – [www.regbp.de](http://www.regbp.de)) beim Deutschen Pflegerat (DPR) sichert, sofort ausdrucken.

Teilnehmer aus Österreich erhalten 3 ÖGKV PFP® (Pflegetfortbildungspunkte) – 2 ÖGKV PFP = 1 Fortbildungsstunde laut GuKG.

Die Teilnahme am HEILBERUFE PflegeKolleg ist nur online möglich. Bitte senden Sie uns keine Fragebögen per Post oder als Fax zu.

Teilnahmebedingungen und Preise für Ambulante Dienste und Kliniken finden Sie unter [springer.de/pflegekolleg](http://springer.de/pflegekolleg).

### So einfach nehmen Sie teil

**Abonnenten:** Die Teilnahme am PflegeKolleg ist für Abonnenten von HEILBERUFE kostenlos. Nach dem Login/Registrierung auf [springerpflege.de](http://springerpflege.de) füllen Sie einfach den Fragebogen aus. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Kundenservice: [kundenservice@springerpflege.de](mailto:kundenservice@springerpflege.de)

### Zwei Wege für Nicht-Abonnenten

**TAN:** Auf [springerpflege.de](http://springerpflege.de) können Sie eine oder mehrere Transaktionsnummern (TAN) bestellen. Jede TAN (15 €) ist ab dem Einlöse-Datum einen Monat gültig. Mit der TAN starten Sie, wann Sie wollen.

**PflegeKolleg Mini-Abo:** Für 15 € können Sie vier Wochen lang an allen PflegeKollegs auf [springerpflege.de](http://springerpflege.de) teilnehmen. Das Mini-Abo startet unmittelbar nach dem Kauf.

Teilnahmeschluss für das PflegeKolleg „Chronische Obstipation“ ist der 29. September 2023.

 Die Auflösungen der abgelaufenen PflegeKollegs finden Sie auf [springerpflege.de](http://springerpflege.de)



IDnummer: 20090935

